

## Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn- microgranules “EG-DÜNGEMITTEL” DEKLARATION

**HANDELSNAME:** Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn-microgranules  
**DÜNGEMITTELTYP:** MINERALISCHES NP KOMPLEXDÜNGER MIT DEN SEKUNDÄRNÄHRSTOFF (MgO,S) UND SPURENNÄHRSTOFFE (Zn);  
NP (MgO,S) 10-35 (2-5) zink (Zn)

**DEKLARIERTER GEHALT:**

<b>GESAMTSTICKSTOFF (N)</b>	<b>10.0 %</b>
Ammoniumstickstoff	10.0 %
<b>PHOSPHORPENTOXID (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>) neutral-ammoncitratlösliches und wasserlösliches</b>	<b>35.0 %</b>
Phosphorpentoxid (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) wasserlösliches	30.0 %
<b>GESAMT MAGNESIUMOXID (MgO)</b>	<b>2.0 %</b>
<b>SCHWEFEL (S) wasserlösliches</b>	<b>5.0 %</b>
<b>GESAMT ZINK (Zn)</b>	<b>2.0 %</b>

**HERSTELLUNGSDATUM:** Auf der Verpackungseinheit aufgeführt.

**HALTBARKEIT:** Unbegrenzt, sofern sie richtig gelagert werden.

**DAS NETTO:** kg

**HERSTELLER:**

“Elixir Zorka-Mineralna đubriva” d.o.o.,  
Hajduk Veljkova 1, Šabac, Republik Serbien

**HERKUNFTSLAND:** Republik Serbien

**Etikettierung von Produkt:**

**Gefahr:** Enthält Einfaches Superphosphat EC: 232-379-5; Zinkoxid EC: 215-222-5. Verursacht schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen. Nicht verbrauchte Menge als gefährlicher Abfall zu versorgen. Nicht ablegen durch Auslassen ins Kanalisierungssystem.



Int. No. 01.9/4 GPDO.deu

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn- microgranules**

Erstellt am: **15.1.2015** · Überarbeitet am: **8.1.2018** · Version: **2**

## ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

**Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn- microgranules**



chemius.net/cZm51

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung

DÜNGEMITTELTYP: MINERALISCHES NP KOMPLEXDÜNGER MIT DEN SEKUNDÄRNÄHRSTOFF (MgO,S) UND SPURENNÄHRSTOFFE (Zn)

Formulierung: NP 10:35 + 2% MgO + 5% S + 2 % Zn

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

n.a.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Elixir Zorka - Mineralna dubriva Doo  
Adresse: Hajduk Veljkova 1, 1500 Šabac, Serbien  
Telefon: +381 15 352 707  
Telefax: +381 15 352 715

### 1.4. Notrufnummer

#### Notrufnummer

Giftinformationszentrum: +49 (0) 30 19 240

#### Notrufnummer des Lieferanten

+381 15 352 707

## ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

... fortgefahren von der vorigen Seite

Handelsname: **Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn- microgranules**

Erstellt am: 15.1.2015 · Überarbeitet am: 8.1.2018 · Version: 2

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### 2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: **Gefahr**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

### 2.2.2. Enthält:

-

## 2.3. Sonstige Gefahren

N.a.

## ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

### 3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS EG Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Registrierungsnr.
Monoammoniumphosphat	7722-76-1 231-764-5 -	57-67	keine Einstufung	01-2119488166-29-0077
Superphosphate	8011-76-5 232-379-5 -	23-33	Eye Dam. 1; H318	01-2119488967-11-0031
Ammoniumsulfat	7783-20-2 231-984-1 -	7-17	keine Einstufung	01-2119455044-46-0163
Magnesiumoxid	1309-48-4 215-171-9 -	2,3-3,3	keine Einstufung	-
Zinkoxid	1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7	< 2,5	Aquatic Acute 1; H400 Aqu. chron. 1; H410	01-2119463881-32

## ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

Handelsname: **Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn- microgranules**

Erstellt am: **15.1.2015** · Überarbeitet am: **8.1.2018** · Version: **2**

## Nach Einatmen

Verunfallen an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Wenn der Betroffene Atembeschwerden hat oder überhaupt nicht atmet, ist Mund-zu-Mund-Beatmung erforderlich. Medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen.

## Nach Hautkontakt

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, sollten mit Wasser abgespült werden. Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.

## Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser (ein paar Minuten) ausspülen. Ärztlichen Rat einholen.

## Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Nach Einatmen

Einatmen von Staub kann Reizung der Atemwege hervorrufen.

#### Nach Hautkontakt

Langdauernde und wiederholte Exposition kann Entfettung der Haut verursachen.

#### Nach Augenkontakt

Ein unangenehmes Gefühl, Schmerz, Reißen, Rötung, Schwellung des Auges Bindehaut.

#### Nach Verschlucken

Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

## ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl.

#### Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Verwenden Sie keine chemischen Mittel (CCL<sub>4</sub>, CO<sub>2</sub>, Schaum, Pulver), Sand oder Wasserdampf.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Beim Erhitzen kann es zur Bildung von gesundheitsschädlichen Gasen/Dämpfen kommen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfalle entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

#### Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Vollständige Schutzausrüstung.

#### Sonstige angaben

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### **Persönliche Schutzausrüstungen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (Kapitel 8).

##### **Maßnahmen bei einem Unfall**

Entsprechende Lüftung sichern. Evakuieren der Gefahrenzone. Ungeschützten Personen Zugang verhindern. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

#### 6.1.2. Für Notdienste

Persönliche Schutzmittel verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### 6.3.1. Zur Einschränkung

-

#### 6.3.2. Zur Reinigung

In geeigneten Behältern sammeln und gemäß sen Vorschriften entsorgen. Beseitige gemäss der geltenden Vorschriften (siehe Abschnitt 13).

#### 6.3.3. Sonstige Angaben

-

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1. Schutzmaßnahmen

##### **Brandschutzmaßnahmen**

Gute Lüftung sichern.

##### **Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung von Aerosolen und Staub**

Staubentstehung verhindern.

##### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser und den Boden schütten. Umgehend nach der Verwendung die Verpackung fest verschließen.

#### 7.1.2. Anweisungen zur Grundhygiene am Arbeitsplatz

Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Staub nicht einatmen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### 7.2.1. Lagerung

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten. Nicht der Sonne und Temperaturen über 50°C aussetzen.

#### 7.2.2. Verpackungsmaterial

PE, PP

Handelsname: **Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn- microgranules**

Erstellt am: **15.1.2015** · Überarbeitet am: **8.1.2018** · Version: **2**

---

## 7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Offene Behälter nach der Verwendung gut schließen und aufrecht stellen, um Ausfließen zu verhindern.

## 7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

## 7.2.5. Sonstige Angaben über die Lagerbedingungen

-

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

### **Empfehlungen**

-

### **Sonderlösungen für Industrie**

-

## **ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

n.a.

#### 8.1.2. Angaben über Überwachungsverfahren

BS EN 14042:2003 Titelidentifikator: Arbeitsplatzbereiche – Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.

#### 8.1.3. DNEL-Werte

##### **Für Inhaltsstoffe**

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

... fortgefahren von der vorigen Seite

Handelsname: **Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn- microgranules**

Erstellt am: **15.1.2015** · Überarbeitet am: **8.1.2018** · Version: **2**

Chemische Bezeichnung	typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Wert	Bemerkung
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	34,7 mg/kg	
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	6,1 mg/m <sup>3</sup>	
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	20,8 mg/kg	
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	1,8 mg/m <sup>3</sup>	
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	2,1 mg/kg	
Superphosphate (8011-76-5)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	17,4 mg/kg	
Superphosphate (8011-76-5)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	3,1 mg/m <sup>3</sup>	
Superphosphate (8011-76-5)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	10,4 mg/kg	
Superphosphate (8011-76-5)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	0,9 mg/m <sup>3</sup>	
Superphosphate (8011-76-5)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	2,1 mg/kg	
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	42,667 mg/kg	
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	11,167 mg/m <sup>3</sup>	
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	12,8 mg/kg	
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	1,667 mg/m <sup>3</sup>	
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	6,4 mg/kg	

## 8.1.4. PNEC-Werte

### Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Wert	Bemerkung
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	Süßwasser	1,7 mg/L	
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	Meerwasser	0,17 mg/L	
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	Wasser (intermittierende Freisetzung)	17 mg/L	
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/L	
Superphosphate (8011-76-5)	Süßwasser	1,7 mg/L	
Superphosphate (8011-76-5)	Meerwasser	0,17 mg/L	
Superphosphate (8011-76-5)	Wasser (intermittierende Freisetzung)	17 mg/L	
Superphosphate (8011-76-5)	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/L	
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Süßwasser	0,312 mg/L	
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Meerwasser	0,0312 mg/L	
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Wasser (intermittierende Freisetzung)	0,53 mg/L	
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Süßwasser Sediment	0,063 mg/kg	
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Boden	62,6 mg/kg	
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Mikroorganismen in Kläranlagen	16,18 mg/kg	

Handelsname: **Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn- microgranules**Erstellt am: **15.1.2015** · Überarbeitet am: **8.1.2018** · Version: **2**

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition (Vorbeugungsmaßnahmen)

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung ist nur im Falle einer professionellen Anwendung oder größerer Verpackungseinheiten (Verpackungseinheiten, die sich nicht für Haushalte eignen) erforderlich. Für die breite Anwendung durch Verbraucher folgen Sie den Empfehlungen auf dem Etikett des Produkts.

#### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An den Stellen mit einer höheren Konzentration gute Lüftung und lokale Absaugung sichern.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

#### Augenschutz

Engdichtende Schutzbrille (DIN EN 166:2002-04).

#### Handschutz

Schuzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2017).

#### Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04).

#### Atemschutz

Wenn Konzentration des Schwebstaubes erhöht ist, tragen Sie eine Maske mit Filter P2.

#### Thermische Gefahren

-

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

-

## ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

-	<b>Aggregatzustand:</b>	fest; Granulat
-	<b>Farbe:</b>	grün
-	<b>Geruch:</b>	Geruchlos



Handelsname: **Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn- microgranules**Erstellt am: **15.1.2015** · Überarbeitet am: **8.1.2018** · Version: **2**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

-	<b>pH-Wert</b>	5,5 – 7
-	<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	130 – 210 °C
-	<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	n.a.
-	<b>Flammpunkt</b>	n.a.
-	<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	n.a.
-	<b>Entzündbarkeit</b>	nicht brennbar
-	<b>Explosionsgrenzen</b>	n.a.
-	<b>Dampfdruck</b>	n.a.
-	<b>Dampfdichte</b>	n.a.
-	<b>Dichte</b>	<b>Schüttdichte:</b> 0,9 – 1,2 g/cm <sup>3</sup>
-	<b>Löslichkeit</b>	<b>wasser:</b> löslich
-	<b>Verteilungskoeffizient</b>	n.a.
-	<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht selbstentzündlich.
-	<b>Zersetzungstemperatur</b>	n.a.
-	<b>Viskosität</b>	n.a.
-	<b>Explosive Eigenschaften</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
-	<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht oxidierend

**9.2. Sonstige Angaben**

-	<b>Anmerkung:</b>	Hygroscopisch.
---	-------------------	----------------

**ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Stabil bei normalem Gebrauch.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Das Produkt ist bei normaler Verwendung und unter Beachtung der Gebrauchs- und Lageranleitung stabil.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und Zündquellen schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**Starke Basen.  
Starke Säuren.**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entstehen Rauche, die Gesundheitsgefahr darstellen.

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

... fortgefahren von der vorigen Seite

Handelsname: **Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn- microgranules**

Erstellt am: 15.1.2015 · Überarbeitet am: 8.1.2018 · Version: 2

## ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### 11.1.1. Akute Toxizität

##### Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Bemerkung
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte		> 2000 mg/kg		
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	dermal	LD <sub>50</sub>	Ratte		> 5000 mg/kg		
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	inhalativ	LC <sub>50</sub>	Ratte	4 h	> 5 mg/l		Staub/Aerosol
Superphosphate (8011-76-5)	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte		2000 mg/kg		
Superphosphate (8011-76-5)	dermal	LD <sub>50</sub>	Ratte		5000 mg/kg		
Superphosphate (8011-76-5)	inhalativ	LC <sub>50</sub>	Ratte	4 h	5 mg/l		Staub/Aerosol
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte		4250 mg/kg		
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	dermal	LD <sub>50</sub>	Ratte		2000 mg/kg		
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	inhalativ	LC <sub>50</sub>	Ratte	4 h	1 mg/l		Staub/Aerosol

#### 11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, schwere Augenschädigung/-reizung, aspirationsgefahr.

##### Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	dermal			Nicht reizend.		
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	Augen			Nicht reizend.		
Superphosphate (8011-76-5)	dermal	Kaninchen		Nicht reizend.	OECD 404 Acute Dermal Irritation/Corrosion	
Superphosphate (8011-76-5)	Augen	Kaninchen		Korrosivität der Kategorie 1 (irreversible Wirkungen am Auge)	OECD 405 Acute Eye Irritation/Corrosion	
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	dermal	Kaninchen		Keine Reizwirkung.	OECD 404 Acute Dermal Irritation/Corrosion	24, 48, 72 h; Erfahrungswert
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Augen	Kaninchen		Nicht reizend.		

#### 11.1.3. Sensibilisierung der Atemwege / Haut

##### Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	dermal			Nicht sensibilisierend.		
Superphosphate (8011-76-5)	dermal	Meerschweinchen (Männlich/weiblich)		Nicht sensibilisierend.	OECD 429 Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay	
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	dermal	Meerschweinchen (Männlich/weiblich)		Nicht sensibilisierend.		

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

... fortgefahren von der vorigen Seite

Handelsname: **Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn- microgranules**

Erstellt am: 15.1.2015 · Überarbeitet am: 8.1.2018 · Version: 2

## 11.1.4. Karzinogenität, Keimzell-Mutagenität, Reproduktionstoxizität

### Karzinogenität

#### - Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Bemerkung
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	oral	NOAEL	Ratte	52 weeks	284 mg/kg/tag			

### Keimzell-Mutagenität

#### - Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Genotoxizität			Nicht mutagen.		

### Reproduktionstoxizität

#### - Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Typ	typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Bemerkung
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	Entwicklungstoxizität	NOAEL	Ratte		1500 mg/kg KG/Tag		OECD 422	

### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

n.a.

## 11.1.5. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger/wiederholter Exposition

n.a.

## 11.1.6. Aspirationsgefahr

n.a.

## ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

#### 12.1.1. Akute Toxizität

##### Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Bemerkung
Monoammoniumphosphat (7722-76-1)	LL50	85,9 mg/L	96 h	Fische	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
	EL <sub>50</sub>	1790 mg/L	72 h	Daphnia	<i>Daphnia carinata</i>		
	IC <sub>50</sub>	100 mg/L	72 h	Algen			
Superphosphate (8011-76-5)	LC <sub>50</sub>	85,9 mg/L	4 Tage	Fische	<i>Oncorhynchus mykiss</i>		
	EL <sub>50</sub>	1790 mg/L	72 h	Daphnia	<i>Daphnia carinata</i>		
	NOEC	87,6 mg/L	72 h	Algen	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>		
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	LC <sub>50</sub>	53 mg/L	96 h	Fische	<i>Oncorhynchus mykiss</i>		
	LC/EC/IC <sub>50</sub>	169 mg/L	48 h	Daphnia	<i>Daphnia magna</i>		
	EC <sub>50</sub>	2700 mg/L	72 h	Algen	<i>Chlorella vulgaris</i>		

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

... fortgefahren von der vorigen Seite

Handelsname: **Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn- microgranules**

Erstellt am: **15.1.2015** · Überarbeitet am: **8.1.2018** · Version: **2**

## 12.1.2. Chronische Toxizität

### Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Bemerkung
Ammoniumsulfat (7783-20-2)	EC <sub>10</sub>	5,29 mg/L	30 Tag	Fisch	<i>Lepomis macrochirus</i>		
	EC <sub>10</sub>	3,12 mg/L	70 Tag	im Wasser lebende Wirbellose	<i>Hyalella azteca</i>		

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### 12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit

n.a.

### 12.2.2. Bioabbaubarkeit

n.a.

### Zusätzliche Hinweise

Stickstoff ist biologisch abbaubar. Phosphor kann nicht lösliches Eisen-/Aluminiumphosphat bilden oder sich an organische Stoffe im Boden binden. Biologisch abbaubares Produkt, das dem natürlichen Nitrifikations-/Denitrifikationszyklus von Stickstoff folgt, der die Grundlage für die Pflanzenernährung ist.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### 12.3.1. Verteilungskoeffizient

n.a.

### 12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

n.a.

### Zusätzliche Hinweise

Eine Bio-Akkumulation wird nicht erwartet. Ammonium-(NH<sub>4</sub><sup>+</sup>)-Ionen werden von den Erdpartikeln adsorbiert. Phosphor geht kurzfristig in Erdlösung über, bindet sich jedoch bald an die Bodenbestandteile und bleibt immobil.

## 12.4. Mobilität im Boden

### 12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.a.

### 12.4.2. Oberflächenspannung

n.a.

### 12.4.3. Adsorption / Desorption

n.a.

### Zusätzliche Hinweise

Zum Teil wasserlöslich.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine anderen schädlichen Einwirkungen auf die Umgebung zu erwarten (z.B. Ausdünnung der Ozonschicht, photochemische Entstehung von Ozon, endokrine Störungen, globale Erwärmung).

## 12.7. Sonstige Angaben

### Für das Produkt

Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.  
Das Präparat ist nicht für Wasserökosysteme gefährlich.

## ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung

##### **Produkt**

Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

##### **Verunreinigte Verpackungen**

Die Verpackung eignet sich nicht für andere Zwecke und muss einem autorisierten Abfallentsorger übergeben werden.

##### **- Abfallkatalog Nummer**

15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff

15 01 03 - Verpackungen aus Holz

#### 13.1.2. Abfallbearbeitungsweisen

Entsorgung gemäß der Abfallbewirtschaftungsverordnung.

#### 13.1.3. Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

-

#### 13.1.4. Anmerkung

-

## ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1. UN-Nummer

nicht verwendbar

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, IMDG, ADN, IATA: kein Gefahrgut

### 14.3. Transportgefahrenklassen

nicht verwendbar

### 14.4. Verpackungsgruppe

nicht verwendbar

### 14.5. Umweltgefahren

NEIN

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht verwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht verwendbar

Handelsname: **Super Start NP 10:35 + 2 % MgO + 5 % S + 2 % Zn- microgranules**

Erstellt am: **15.1.2015** · Überarbeitet am: **8.1.2018** · Version: **2**

## ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

#### 15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

### Änderungen

-

### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

-

### Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



© BENS Consulting | [www.bens-consulting.com](http://www.bens-consulting.com)

- Garantiert korrekte Kennzeichnung des Produkts
- Mit der örtlichen Gesetzgebung abgestimmt
- Garantiert korrekte Klassifizierung des Produkts
- Garantiert passende Transportangaben

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.